1/2020 – Februar

BAUSTEIN

KOLPING JUGEND
Diözesanverband Würzburg

Inhalt

3 **VORNEWEG**

4 YOU – 5 Minuten für dich

4 **VORGESTELLT**

Bischof-Stangl-Preis 2019

Diko 2019

Jugenddisco Retzbach 2020

Ortsbesuch bei KF Esselbach

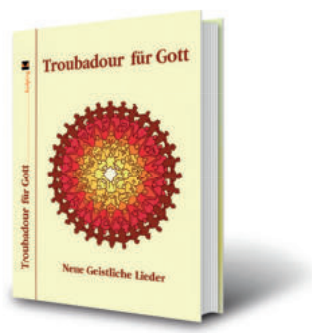
6 **AUFGELESEN**

Steckbriefe DL

Verabschiedung DL

Veränderung in der DIÄT

Buch „Troubadour für Gott“



1 - 5	Exemplare à	14,30 Euro
6 - 49	Exemplare à	12,75 Euro
50 - 99	Exemplare à	12,50 Euro
ab 100	Exemplare à	12,25 Euro

Bestellung bei:
Kolping-Mainfranken GmbH
Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg
Tel. 0931 – 41999-510 oder ines.kessler@kolping-mainfranken.de

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser des Bausteinmagazins,

wie Ihr bereits an der Titelseite dieser Ausgabe des Bausteins erkennen könnt, gibt es für Euch diesmal „Neues“ zu entdecken. Was? Ihr wart nicht an der Diko dabei? Und habt nicht mit Orschel Geburtstag gefeiert? Dann nichts wie den Bericht über die Diko 2019 lesen. Ein paar Bilder sind auch dabei.

Allerdings habt Ihr nicht nur die legendäre Geburtstagsparty von Orschel verpasst, sondern auch einige Veränderungen in der DL. Um Euch wieder auf den aktuellen Stand zu bringen haben alle Mitglieder der DL sich die Zeit genommen und für Euch einen Steckbrief beantwortet, nicht nur Sabine Nebl als neuer Geist. Auch unser DIÄT-Team hat seit der letzten Diko ein neues Gesicht dazu bekommen, Laura Weis. Herzlich willkommen! Außerdem werdet Ihr erfahren was die DIÄT und der Bischof-Stangl-Preis gemeinsam haben. Auch die Kolpingjugend Esselbach hat sich auf Orschels Besuch eingelassen und bestimmt nicht nur eine neue Erfahrung gemacht. Und für alle Fans der Jugenddisco in Retzbach, Ihr dürft auch dieses Jahr wieder in den Genuss kommen. Und … wer noch nicht dabei war, los geht’s probiere mal was Neues aus!

Um die Diko im Herbst, die Jugenddisco in Retzbach und viele andere Kolpingtermine für dieses Jahr immer im Blick zu haben gibt es für Euch auch dieses Jahr wieder einen Terminplan. Also gleich den Terminplaner rausnehmen und aufhängen. Bei den Veranstaltungen könnt Ihr mit anderen Erfahrungen austauschen und knüpft ganz nebenbei noch Kontakt zu anderen Kolpingjugenden. Vielleicht bekommt Ihr auch Lust mal auf Diözesanebene mitzuwirken.

Wir freuen uns schon auf die vielen unvergesslichen Veranstaltungen mit Euch.Bis bald

Ruth Förtsch

Impressum: Ruth Förtsch, Susanne Jantzer, Sonja Bolch, Bernhard Lutz, Christian Schneider, Annelie Lutz, Laura Weis, Michaela Brönner, Sebastian Walter, Sabine Nebl, Felix Behr, Steffen Kuhn, Jens Johanni, Johannes Römisch **Auflage:** 7600. **Layout:** Fabienne Zobel. **Druck:** Rudolph Druck. **Erscheinungsweise:** 3x jährlich. **Baustein im Internet:** www.kolpingjugend-dv-wuerzburg.de. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der verantwortlichen Diözesanleitung wieder!

4 You - 5 Minuten für dich

alt bewährt – oder alles neu?

Ab und an ist einfach etwas Neues dran
... taugt die Lieblingshose im Kleiderschrank noch,
... ist der Arbeitsplatz noch der richtige,
... passt das Hobby noch zu mir?

Hin und wieder ist es dran zu schauen
... was will ich?
... was ist mir wichtig?
... was will ich neu in den Blick nehmen?

Immer wieder ist es gut
... die Perspektive zu wechseln,
... sich von Altem zu verabschieden,
... oder Bewährtes in neuem Licht anzuschauen.

Neu ist nicht immer besser, als das, was schon immer so war
- aber auch nicht automatisch schlechter.

Alt ist nicht immer besser, als das, was gerade neu ist
- aber auch nicht automatisch schlechter.

Es braucht Mut und Weite
... um im Neuen das, was sich bewährt, zu bewahren,
... um Bewährtes der Vergangenheit aufzugeben und sich auf Neues einzulassen,
... um sich auf die Suche zu machen nach dem, was dran ist.

Alt bewährt - oder alles neu?
Es kommt darauf an, was Du daraus machst.

Bernhard Lutz
Geistlicher Leiter BDKJ Würzburg

Bischof-Stangl-Preis 2019

Am 30. November vergab die Stiftung „Jugend ist Zukunft“ des BDKJ den Bischof-Stangl-Preis um kontinuierliche kirchliche Jugendarbeit in der Diözese Würzburg und das ehrenamtliche Engagement junger Menschen zu würdigen.

Insgesamt haben sich in diesem Jahr 18 Jugendgruppen aus dem Bistum Würzburg beworben. Es wurden vier Preise, jeweils mit 300,- € dotiert, unter den Überschriften „katholisch“, „politisch“ und „aktiv“ und ein Zusatzpreis vergeben.

Die Schirmherr*innen Bischof Dr. Franz Jung, Staatsministerin Judith Gerlach und Hochschulpfarrer Burkhard Hose betonten in ihren Grußworten einstimmig, dass man „katholisch“, „politisch“ und „aktiv“ eigentlich gar nicht strikt trennen könne, und lobten alle Gruppen für ihren großartigen Einsatz und ihre weittragende und wertvolle Arbeit.

Wir als DIÄT waren natürlich mit unseren zahlreichen Aktionen wie dem Kinderfest oder „Orschel zapft O“, aber vor allem Unternehmungen mit den **U**nbegleiteten **M**inderjährigen **F**lüchtlingen aus Ochsenfurt vertreten.

Während des gesamten Abends war mit Gebäckstücken und erfrischenden Getränken für das leibliche Wohl gut gesorgt, eine Erfrischung der musikalischen Art wurde zwischen den Laudationen durch die Band Soulfire angeboten. Anschließend an die Preisverleihung bot sich die Gelegenheit, beim gemeinsamen Essen mit anderen Gruppen ins Gespräch zu kommen, oder sich über diese wie auch schon beim Sektempfang zu Beginn anhand der aufgestellten Pinnwände zu informieren.

Johannes Römisch
DIÄT

Diözesankonferenz der Kolpingjugend DV Würzburg

Es war wieder soweit: wie jedes Jahr im Oktober trafen sich rund 25 Delegierte und Gäste vom 18. – 20.10.19 zur Diözesankonferenz der Kolpingjugend DV Würzburg. Place to be war dieses Jahr am Volkersberg.

Neben den üblichen Konferenzinhalten, wie Entgegennahme des Rechenschaftsberichts, Anträge, Wahlen und Terminplan fürs kommende Kolpingjugendjahr drehte sich dieses Wochenende vor allem um unser Maskottchen ‚Orschel Orange'. Diese feierte nämlich dieses Jahr ihren 10. Geburtstag. Zu ihrem Ehrentag gab es deshalb am Samstag einige kreative Workshops und am Abend eine dicke Geburtstagsparty. Im Rahmen dieser Feier verabschiedeten wir uns von ausscheidenden Mitgliedern der Diözesanleitung und es stand auch eine Ehrung auf dem Programm. Michaela Brönner verließ uns nach 3 Jahren intensiver DL-Arbeit, da sie im September mit einem phänomenalen Wahlergebnis zur Bundesleiterin der Kolpingjugend Deutschland gewählt wurde. Sebastian Walter reichte den Stab der geistlichen Begleitperson an Sabine Nebl weiter, die trotz Abwesenheit von der Konferenz mit einer beeindruckenden Mehrheit gewählt wurde. Leonie Ebert und Larissa Probst wurden nach langjährigem Einsatz aus der DIÄT (Diözesanes Ideen- und Äktschn Team) verabschiedet. Andrea Kamm erhielt für ihre langjährige Unterstützung und Mitarbeit auf Diözesanebene der Kolpingjugend und Mitglied im AK Junge Erwachsene den goldenen Hägar, eine Auszeichnung für besonderes Engagement. Ein sehr ereignisreiches Wochenende also für die Kolpingjugend DV Würzburg. Wir bedanken uns bei allen Delegierten, Gästen und Helfern für die gelungene Konferenz und freuen uns schon auf die Diko 2020!

Susanne Jantzer
DL

Jugenddisco Retzbach 2020

Zum dritten Mal wird am **Samstag, den 21.03.2020**, unsere Jugenddisco in Kooperation mit dem Modernen Spielmanns- und Fanfarenzug Retzbach und der Offenen Jugendarbeit Zellingen veranstaltet.

Eingeladen sind alle Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Gefeiert wird von 17:00 bis 22:00 Uhr in der Walter-Endrich-Halle (Krautgartenweg 5, Nähe Penny Markt) in Retzbach. Außer Snacks, einer **alkoholfreien** Cocktailbar und einem kleinen Programm unserer Partner-Fahrschule, bietet die Disco einen Live-DJ.

Wichtig!: Gefeiert wird an diesem Abend grundsätzlich **alkoholfrei!** Der Eintritt beträgt **2,50€.** Finanziert wird die Veranstaltung mit Spenden. Vielen Dank an dieser Stelle!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Christian Schneider
KJ Retzbach

Ortsbesuch bei der Kolpingsfamilie Esselbach

Mit einem Koffer voller Spielideen und Bastelmaterial machten wir uns auf den Weg zur Kolpingsfamilie Esselbach. Zu Beginn bastelte die Orschel kleine Woll-Orschels mit den Kindern, die sich dann anschließend bei Spielen wie Obstsalat und Menschenmemory so richtig austoben konnten. Außerdem hat die Kolpingsfamilie auch für leckere Kuchen gesorgt und vor allem die Muffins mit Marshmallows sorgten bei den Kindern für strahlende Augen. Es hat uns sehr gefreut einen Beitrag zum Neustart der Familienarbeit der Kolpingsfamilie geleistet zu haben und wir bedanken uns rechtherzlich für die Einladung!

Volker Roos, KF Esselbach:„Bis vor einigen Jahren veranstalteten wir Spielenachmittage für Kinder und bis heute werden immer noch Geschichten von damals erzählt, als zum Beispiel mal ein Vater auf allen Vieren durch den Saal gerobbt ist. Da meine Tochter jetzt in diesem Alter ist, wollte ich diese Spielenachmittage wiede raufleben lassen. Die Zusammenarbeit mit dem DV Würzburg klappte reibungslos, was den Aufwand sehr gering hielt. Immer wieder betonten alle teilnehmenden Familien, wie viel Spaß sie an diesem Tag hatten und haben bereits für die nächste Veranstaltung zugesagt. So können wir den jungen Familien im Ort unsere Angebote und die Möglichkeiten des Verbandes wieder näherbringen.“

Annelie Lutz
DL

Steckbriefe Diözesanleitung

Susanne

Name: Susanne Jantzer
Alter: 25

Wer bist du im Team?
(Macher, Erfinder, Planer, Träumer, Sprecher, usw.)
Planer, Sprecher

Im Amt seit: 2016

Ortsgruppe: Schweinfurt

Meine schönste KJ Erinnerung
Meine Gruppenleiterschulung 2010, weil diese Woche einfach unvergesslich für mich ist. Die Begeisterung und die Gemeinschaft bei Kolping haben mich dort gepackt und seitdem nicht mehr losgelassen.

Ich war schon mal als Orschel bei
Einem Spielenachmittag der Kolpingsfamilie Hammelburg.

Ich bin DL weil
ich die Belange der Kolpingjugend gern vertrete und mich für die Verbandsarbeit einsetze. Ich gerne große Veranstaltungen plane und dabei noch so viele tolle Leute aus dem DV Würzburg kennen lernen darf.

Berühmte letzte Worte
„Gemeinsame tätige Liebe verrichtet Wunder.“ – A. Kolping

Annelie

Name: Annelie Lutz
Alter: 21

Wer bist du im Team?
(Macher, Erfinder, Planer, Träumer, Sprecher, usw.)
Diskutantin, Gruppentollpatsch ;)

Im Amt seit: 2018

Ortsgruppe: Veitshöchheim

Meine schönste KJ Erinnerung
…Das ist wirklich schwer zu beantworten aber wahrscheinlich die Großverantstaltungen wie Losgelöst 2014, der Kolpingtag „Mut tut gut“ 2015 und Sternenklar 2018 und die Adventure Tour 2015.

Ich war schon mal als Orschel bei
… einem Faschingszug dabei.

Ich bin DL weil
… mir die Arbeit in diesem Team sehr viel Spaß macht und der Diözesanverband für mich die perfekte Mischung aus dem Kontakt zu den unterschiedlichen Kolpingsfamilien vor Ort und den Vertretungsaufgaben im Erwachsenenverband und auf höheren Ebenen ist.

Berühmte letzte Worte
„Was der Mensch aus sich macht, das ist er“ – Adolph Kolping

Felix

Name: Felix Behr
Alter: 28

Wer bist du im Team?
(Macher, Erfinder, Planer, Träumer, Sprecher, usw.)
Sprecher, Macher

Im Amt seit: 2015 (mit kurzer Unterbrechung)

Ortsgruppe: Retzbach

Meine schönste KJ Erinnerung
Da gibt es zum Glück so viele! Herausstechen tun aber Großveranstaltungen wie Wegweisend oder den Kolpingtag 2015.

Ich war schon mal als Orschel bei
Orschel and the City

Ich bin DL weil
Ich die tollen Erfahrungen, die ich bei Kolping gemacht habe, anderen auch ermöglichen und dazu unseren großartigen Verband mitgestalten will.

Berühmte letzte Worte
„Was der Mensch aus sich macht, das ist er!“ – Adolph Kolping

Sabine

Name: Sabine Nebl
Alter: 32

Wer bist du im Team?
(Macher, Erfinder, Planer, Träumer, Sprecher, usw.)
Träumerin oder Visionärin, gerne auch Sprecher, wenn es notwendig wird.

Im Amt seit: frisch seit Oktober 2019

Ortsgruppe: Würzburg Zentral

Meine schönste KJ Erinnerung
Planungstreffen AK Junge Erwachsene, weil es unglaublich toll ist, gemeinsam ein Jahresprogramm aufzustellen. Die Vorfreude auf das neue Jahr ist wahnsinnig groß!

Ich war schon mal als Orschel bei
noch nirgends – mir wurde aber schon gesagt, dass sich das bald ändern muss

Ich bin DL weil
die Kolpingjugend echt eine super Sache ist! Man ständig mit motivierten Leuten zu tun hat und man hier wirklich etwas bewegen kann!

Berühmte letzte Worte
„Man muss die Segel in den unendlichen Wind stellen, dann erst werden wir spüren, welcher Fahrt wir fähig sind“ – Alfred Delp SJ

Steffen

Name: Steffen Kuhn
Alter: 29

Wer bist du im Team?
(Macher, Erfinder, Planer, Träumer, Sprecher, usw.)
Organisator und Koch

Im Amt seit: 2016

Ortsgruppe: KJ Güntersleben

Meine schönste KJ Erinnerung
Sternenklar in Frankfurt

Ich war schon mal als Orschel bei
dem Fotoshooting für den Baustein.

Ich bin DL weil
… ich mich über den Ortsrand hinaus für Kolping einbringen will.

Berühmte letzte Worte
„Wer Mut zeigt, der macht Mut“ – A. Kolping

Sonja

Name: Sonja Bolch
Alter: 34

Wer bist du im Team?
(Macher, Erfinder, Planer, Träumer, Sprecher, usw.)
von allem ein bisschen

Im Amt seit: 2015

Ortsgruppe: Wü-Zentral

Meine schönste KJ Erinnerung
Meine erste DIKO – aber es gibt sooo viele tolle Erinnerungen zu Leuten, Veranstaltungen und, und, und…

Ich war schon mal als Orschel bei
der Kolpingjugend Bezirk Schweinfurt, GLS 2019…

Ich bin DL weil
… es Spaß macht, man viele tolle Leute trifft, die Aufgaben abwechslungsreich sind und es erfüllend ist, Ziele zu haben und zu erreichen

Berühmte letzte Worte
Am Ende wird alles gut – und wenn es noch nicht ganz gut ist, dann ist es noch nicht am Ende. (Oscar Wilde)

Jens

Name: Jens Johanni
Alter: 53

Wer bist du im Team?
(Macher, Erfinder, Planer, Träumer, Sprecher, usw.)
Begleiter, Seelsorger

Im Amt seit: März 2014

Ortsgruppe: Kolpingsfamilie Würzburg-Zentral

Meine schönste KJ Erinnerung
Landeswallfahrt Altötting 2014 und die DiKo's, weil bei diesen Veranstaltungen viele Jugendliche zusammenkommen, mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Da konnte ich immer wieder den SPIRIT feststellen, der in jedem Einzelnen wirkt.

Ich war schon mal als Orschel bei
FEHLANZEIGE

Ich bin DL weil
für mich die jungen Mitglieder der Kolpingjugend das wertvollste sind. Als Diözesanpräses sehe ich mich hier besonders in der Pflicht zu begleiten, ermuntern und einen achtsamen Umgang miteinander wachzuhalten.

Berühmte letzte Worte
„Wer Menschen gewinnen will, muss sein Herz zu Pfande einsetzen. ...Das Herz aber, die rechte Liebe, muss sich bewähren in der Tat. Dazu gehört Zeit, in der Zeit passende Gelegenheiten. Die rechte Liebe wird an der Treue erkannt, nicht nach ihren Verheißungen, sondern nach ihrem Wirken geschätzt.“ (Adolph Kolping, KS 3, S. 117)

Verabschiedung Diözesanleitung

Hallo zusammen,

Meine 3 Jahre in der Diözesanleitung sind nun vorbei. 3 Jahre in denen ich mitwirken, gestalten und mich einbringen konnte. Meine Amtszeit war vollgepackt mit Veranstaltungen, Sitzungen, vielen guten Gesprächen und netten Menschen.
Dafür möchte ich DANKE sagen.

DANKE, dass ihr mich damals gewählt habt,
obwohl ich noch völlig neu war.

DANKE an meine Mit-DLer und den Vorstand
für die schöne Zeit.

Ich werde der Kolpingjugend aber noch etwas erhalten bleiben. Seit Ende September bin ich mit meiner neuen Aufgabe als Bundesleiterin für euch unterwegs.

Wir sehen uns bestimmt mal wieder

Viele liebe Grüße und treu Kolping,

Michaela Brönner

Liebe Kolpinggeschwister,

Mit diesem Brief muss ich mich leider als geistlicher Begleiter der Kolpingjugend Würzburg von euch verabschieden, da es mich nun beruflich als Pastoralassistent nach Gemünden verschlagen hat. Ich freue mich sehr auf die kommenden Jahre, „Adieu“ sagen zu müssen ist dennoch schade!

„Geistlicher Begleiter zu sein ist ein Weg, ‚Berufung‘ zu leben“, hat Rosalia Walter gesagt – und ein Weg war es in der Tat, anfangs auch durchaus mit Hindernissen: Zum Zeitpunkt meiner Wahl hatte ich noch nicht viel Kolping-Erfahrung und kannte noch wenige Kolpinger gut, der Status der geistlichen Begleitung in der DL war noch mehr oder weniger der einer Präses-stellvertretung und ihre Aufgaben waren noch nicht definiert. Es hat mir viel Spaß gemacht, mich diesen Weg entlangzutasten. Beinahe noch schöner ist aber, dass mittlerweile meiner Nachfolgerin Sabine Nebl keines dieser Hindernisse mehr im Weg liegt. Ohnehin blickt sie auf eine längere Vergangenheit mit den KoJuWüZJEs zurück, als ich es damals tat; darüber hinaus aber haben wir in der DL kontinuierlich an den letzten beiden Stolpersteinen gearbeitet: Der Status der geistlichen Begleitung ist in der Neufassung des Orgastatutes und der WGO von 2018 wesentlich stärker und die Aufgaben haben wir letztes Jahr definiert, nachdem die Rolle von geistlicher Leitung und Begleitung auch auf der DV von 2019 durchdiskutiert worden war.
Und so übergebe ich gerne den Staffelstab – an sie in der Hoffnung, dass ihr ein guter Lauf gelingt, und an euch mit der Ermutigung, sie dabei anzufeuern. Denn geistliche Begleitung zu sein, das habe ich erst mit der Zeit realisiert, ist eine wirklich starke Aufgabe. Dass beim kirchlichen Verband Kolping ein pastoraler Leiter nicht nur ein Kleriker als Präses sein kann, sondern auch ein Laie als „geistlicher Leiter“, ist hochaktuell; dass die Kolpingjugend dieses Amt als „geistlichen Begleiter“ versteht, noch mal ein Stück demokratischer, dass die Jugend neben dem Erwachsenenverband ein eigenes Amt hat, das diese Aufgabe übernimmt, zukunftsweisend, und dass diese geistliche Begleitung nun „ordentliches“ Mitglied unter den anderen Mitgliedern der DL ist und das Amt von einer Frau übernommen wird, gefällt mir außerordentlich.

Auf einen guten Lauf, Sabine! Und euch anderen:
Treu Kolping!

Sebastian Walter

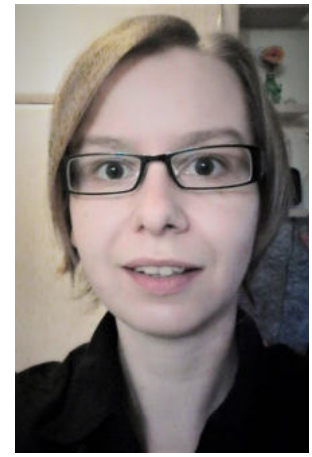
Veränderungen in der Diözesanleitung

Hallo zusammen,
der Großteil kennt mich noch nicht, deswegen freue ich mich, mich hier kurz vorstellen zu können: Ich heiße Sabine Nebl, bin 32 Jahre alt und studiere Lehramt Realschule Deutsch und Kath. Religionslehre und bin noch ein recht neues Kolpingmitglied in Würzburg.

Seit der DIKO darf ich euch, die Kolpingjugend, als geistliche Begleitung ehrenamtlich unterstützen und freue mich wahnsinnig mit dieser Aufgabe zu starten! Vielen Dank für eure Stimme und Vertrauen! Für mich passt dieses Amt wie die Faust aufs Auge – doch warum?

So wie viele von euch, wurde meine Kindheit und Jugend ganz klassisch durch meine Heimatgemeinde in München geprägt: Ministrantin, Oberministrantin, Gruppenleiter usw. Später als ich nach meiner Bankausbildung mein Abitur nachholte, engagierte ich mich als pädagogische Teamleitung in der BDKJ Ferienwelt Rottenburg-Stuttgart.

Während meines Theologiestudiums konnte ich eine große Vielfalt des spirituellen Lebens durch geistliche Begleitung, Exerzitien und verschiedenen Gottesdienstformen kennen lernen. Gerade außergewöhnliche Angebote wie Surf- oder Wanderexerzitien haben mich schwer beeindruckt.



Was erwartet euch? Ich freue mich darauf, euch zu begleiten und immer wieder Neues auszuprobieren. Bei geistlichen Angeboten ist mir wichtig, dass die Dinge nicht einfach verpuffen. Dafür sind mir zwei Dinge wichtig: Die Angebote müssen wirklich Sinn für euch machen und zugleich darf der Spaß nicht zu kurz kommen! Daher freue ich mich, euch bald persönlich kennen zu lernen und gemeinsam mit euch Aktionen zu starten!

Treu Kolping! Eure geistliche Begleiterin

Sabine Nebl

Veränderung in der DIÄT

Hallo,
mein Name ist Laura Weis, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Leidersbach. Diesen Oktober habe ich mein Studium „Lehramt für Sonderpädagogik“ in Würzburg begonnen.

Schon als Kind kam ich mit Kolping in Berührung, da in unserem Ort die Arbeit von Kolping und unserer Kolping-Kapelle, in der meine Familie mitspielt, eng verbunden sind. So kam es auch dazu, dass ich im Jugendalter selbst zu Gruppenstunden der Kolpingjugend und auf überörtliche Veranstaltungen gegangen bin.

Ich freue mich auf die Arbeit im DIÄT-Team und bin schon sehr gespannt, was mich erwartet. :)

Laura Weis
DIÄT